

**15194/AB XXIV. GP**

---

**Eingelangt am 06.09.2013**

**Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.**

BM für Inneres

## **Anfragebeantwortung**

Frau

Präsidentin des Nationalrates

Mag.<sup>a</sup> Barbara Prammer

Parlament

1017 Wien

GZ: BMI-LR2220/0758-II/2013

Wien, am . August 2013

Der Abgeordnete zum Nationalrat Jenewein und weitere Abgeordnete haben am 8. Juli 2013 unter der Zahl 15537/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Zusammenarbeit mit einem ausländischen Geheimdienst zum Nachteil eines österreichischen Staatsbürgers“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

**Zu den Fragen 1 und 5:**

Ja.

**Zu den Fragen 2 und 4:**

Der Sachverhalt wurde der Staatsanwaltschaft Wiener Neustadt wegen Verdachtes nach § 319 Strafgesetzbuch angezeigt.

**Zu Frage 3:**

Entfällt aufgrund der Beantwortung der Frage 1.

**Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.**

[www.parlament.gv.at](http://www.parlament.gv.at)

**Zu den Fragen 6 bis 8:**

Auf die Beantwortung der parlamentarischen Anfrage 15519/J zum selben Themenkomplex an die Bundesministerin für Justiz wird verwiesen, da diese Fragen nicht in den Vollzugsbereich des Bundesministeriums für Inneres ressortieren.

**Zu Frage 9:**

Im Bereich des Bundesministeriums für Inneres sind Interventionen nicht bekannt.

**Zu Frage 10:**

Entfällt aufgrund Beantwortung der Frage 9.